

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 1/2011 · KOSTENLOS

© R.K. by Lilo_Kapp, www.pixelio.de



**Katzenkastration –
wichtiger denn je**



TIERE NATÜRLICH FÜTTERN TIERE NATÜRLICH FÜTTERN

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmerkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.

Tamara-Denise Barkhofen
- Tierheilpraktikerin -
Brakeler Wald 4 (im Hof)
45239 Essen-Heidhausen
Tel. (0201) 520 63 91

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 15-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

www.leckerchenverteiler.de




ES-0011-0309

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland
heilpraktikerschulen

Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in

oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

www.paracelsus.de

Essen • Girardetstr. 2-38 (Aufgang 3) • Tel.: 0201 - 877 55 51
Dortmund • Hansastraße 7-11 • Tel.: 0231 - 914 31 21



UR-0058-ES-0210

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie
Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alternamedica.de



UR-0031-MEC-0109

Mehr Sicherheit mit 

Ihr Partner für elektronische Tierkennzeichnung in Kombination mit EU-Heimtierausweise und Scanner.

**Wingsberg 16 • D-41334 Nettetal • Tel.: 021 53 - 91 29 30
Fax: 021 53 - 91 29 31 • web: www.esstra.de • mail: contact@esstra.de**



UR-0087-MEC-0210

Ihr Partner rund um die Aufzugstechnik.
Neuanlagen • Modernisierung • Service: Wartung • Service: Notruf

WIR BRINGEN SIE NACH OBEN

Knizia Strelow - Kaninenberghöhe 50 - 45136 Essen
Telefon: 0201 89535-0 • Telefax: 0201 256258
info@haushahn-gruppe.de • www.haushahn-gruppe.de

 **Knizia Strelow**
Haushahn Gruppe

ES-0099-0111

FERIENWOHNUNGEN
Cuxhaven - Sahlenburg

Endlich entspannen!
Seien Sie unsere Gäste - gern auch mit Hund.

Genießen Sie die Seeluft und die Erholung in einer unserer drei wunderschönen Wohnungen. Egal ob 2-3, oder 6 Personen. Es wird ein unvergesslicher Urlaub.

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins liegt für Ihre Vierbeiner eine Überraschung bereit und das Tierheim erhält für die Zeit Ihres Aufenthalts 1 EUR pro Tag als Spende.
Pro Urlaub immer nur 1 Gutschein möglich.
Telefon: 0201/252675 www.haus-prachfeld.de

FERIENHAUS Prachfeld
endlich entspannen




ES-0100-0111

Welge-Steinkühler-Stiftung für unser Tierheim



Immer schon gab es Bürger und Bürgerinnen in unserer Stadt und deren Umgebung, die den Tieren im Albert-Schweitzer-Tierheim helfen wollten.

Herr Winfried Steinkühler kam im Jahre 1999 auf mich zu und bot eine größere Spende an. Er wollte aber nicht, dass das Geld für die laufenden Ausgaben im Tierheim aufgezehrt würden. Es kam ihm darauf an, das Geld langfristig dem Tierheim zugute kommen zu lassen. Wir erörterten damals, auch mit seiner Frau Margot, die Gründung einer Stiftung für das Tierheim.

Was ist eine Stiftung? Eine Stiftung ist eine selbstständige Körperschaft im Allgemeinen auf unbefristete Zeit. Das Kapital bildet den Stiftungsstock, es dient der langfristigen Finanzierung des Stiftungszweckes und muss nach bestimmten Grundsätzen angelegt werden, so dass die Erträge jährlich an den Begünstigten abgeführt werden. Selbstverständlich sind die abzuführenden Erträge umso höher, je größer das Stiftungskapital ist. Deshalb ist es bei gemeinnützigen Stiftungen durchaus üblich, das Stiftungskapital durch "Zustiftungen" zu erhöhen. Jeder, der so denkt, wie damals Herr Steinkühler und seine Gattin, kann also weitere Zustiftungen leisten.

Dadurch ist bei der Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-

Tierheim ein stattliches Stiftungskapital entstanden. Für das Tierheim bedeutet das fest einzukalkulierende jährliche Einnahmen, während die anderen Einnahmen, keineswegs fest einkalkulierbar sind, ganz im Gegensatz zu den Ausgaben, wie Löhne, Wasser/Energie, usw., die fix sind und bei deren Nicht-Begleichung das Tierheim in Existenzschwierigkeiten geraten würde.

Die Einnahmen aus der Stiftung waren eine der Voraussetzungen dafür, dass wir es wagen konnten, nicht nur die Abteilungen für Hunde und Katzen auszubauen, sondern auch die neue Kleintierabteilung anzugliedern. Denn jede bauliche Erweiterung verursacht nicht nur Baukosten, sondern auch zusätzliche laufende Kosten, Jahr für Jahr.

Auch im letzten Jahr erfolgten Zustiftungen zur Stiftung. Wer mehr über die Stiftung erfahren möchte, für den liegt im Tierheim ein Faltblatt mit entsprechenden Informationen bereit, das bei Bedarf auch zugeschickt werden kann. Der Vorstand der Stiftung besteht zurzeit aus Christiane Klaffert, Rechtsanwältin, Thorsten Lipka, Filialeiter der Sparkasse, und Tanja Eickmeyer, Steuer-

beraterin. Im Beirat der Stiftung sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verwaltung vertreten, die eine sach-



gerechte Überwachung der Stiftungsgeschäfte garantieren.

Wer also will, dass sein Geld langfristig, sogar über seinen Tod hinaus, im Tierheim Gutes bewirken soll, der ist mit einer Zustiftung in die Stiftung gut beraten. Die Erträge aus der Stiftung werden umso wichtiger, je unsicherer die öffentliche Unterstützung der Tierschutzaufgaben wird.

Ihr Hans Jürgen Holler

Straßen- und Hauskatzen mit Ausgang kastrieren!

„Sie finden sich auf verwilderten Grundstücken, in verlassenen Fabrikgebäuden oder auf Friedhöfen – der Alltag freilebender Katzen ist alles andere als ein Leben in idyllischer Freiheit.“

Text: Hans Jürgen Holler

Er ist geprägt von Hunger, Erfrierungen, chronischem Siechtum und ständiger Fluchtbereitschaft. Diese Katzen, die keine oder oft nur schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht haben, sind und bleiben scheu. Häufig sind sie die Nachkommen von nicht kastrierten Hauskatzen oder auch ausgesetzten Tieren. Viele von ihnen sind krank, unterernährt oder verletzt. Ihr Schicksal interessiert kaum jemanden, obwohl sie auf die Hilfe der Menschen angewiesen sind: Als domestizierte Haustiere sind Katzen nicht mehr in der Lage, sich und ihre Nachkommen vollständig alleine zu versorgen“, berichtet die Vereinszeitung des Bremer Tierschutzvereins „Die Stadtmusikanten“.

Strassenkatzen in Essen

Dieser Zustand trifft nicht nur auf die Straßenkatzen in Bremen zu, sondern ist in allen deutschen Groß-

städten, auch in Essen, zu beobachten. Im vergangenen Jahr sind in Zusammenarbeit mit dem Katzenschutzbund Essen, im Albert-Schweitzer-Tierheim und in tierärztlichen Praxen ca. 400 Katzen und Kater kastriert worden.

Eine Menge Arbeit

Eine Menge Arbeit für die Tierfreunde. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Michael Engling vom Essener Katzenschutzbund.

Er fängt die Tiere ein, die kastriert werden, er setzt sie auch wieder aus. Das Wiederaussetzen der Katzen ist unumgänglich, sie sind für eine Vermittlung in der Regel nicht geeignet, weil sie zu wild und auf Grund der fehlenden Soziali-

sierung zum Menschen nicht zu halten sind. Die Kosten der Kastrationsaktion sind erheblich. Allein die externen Kosten betragen im vergangenen Jahr EUR 10.000. Die Konsequenz muss die Kastration der Freigänger-Hauskatzen sein. Zu den Ursachen des Katzenelends zählen eben auch die Hauskatzen, die mit freilebenden Katzen immer neue Nachkommen zeugen. Deshalb appellieren wir an alle Besitzer von Freigänger-Katzen, diese unbedingt kastrieren zu lassen, damit die Gruppen der freile-





© Jürgen Plinz

Sicht keine Katzen mehr aufgenommen werden konnten.

Gemeinsamer Antrag

Doch auch die Gemeinden sind mitverantwortlich für das Katzenelend. Sie reagieren unterschiedlich. Vorbildlich in NRW ist Paderborn. Dort wurde durch ordnungsbehördliche Verordnung ein Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für freilaufende Katzen, die nicht verwildert sind, sondern sich in menschlicher Obhut befinden, erlassen. In Essen liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Die Grünen im Ratsausschuss für öffentliche Ordnung vor, desgleichen ein solches Gebot einzuführen. Wir begrüßen diesen Antrag. Allerdings wird eine solche Aktion auch Kosten verursachen. Da die Stadt den Standpunkt vertritt, dass eine solche Maßnahme nicht zu den Pflichtaufgaben der Stadt gehört, wird die Finanzierung aus öffentlichen Mitteln schwierig werden. Wir haben die Hoffnung, dass es gelingen wird, für eine Kastrationsaktion Spenden zu bekommen.

Füttern alleine ist kein Tierschutz - Kastration muss immer dazu gehören.

benden Katzen nicht weiter wachsen. Hier ist noch viel Aufklärung notwendig. Im vergangenen Jahr war die Folge der großen verwilder-

ten Katzenpopulation auch der zeitweilige Aufnahmestopp von Katzen im Tierheim. Die Anzahl der Katzen war so groß, dass aus tierärztlicher

Winsler Elektro
 Schaltungen * Meß- und Regeltechnik * Elektroinstallation
 Krayer Str. 245 * 45307 Essen * 0201 / 211490

ES-0048-0110

Christiane Klaffert
 Rechtsanwältin
 Moritzstraße 2a · 45131 Essen
 Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
 info@ra-klaffert.de

ES-0052-0110

Der Deutsche Tierschutzbund registriert Ihr gekennzeichnetes Tier kostenlos im Deutschen Haustierregister® und schützt so vor Diebstahl, Missbrauch und Verlust.

UR-0086-ES-0410

Sehnsucht nach Jollo - Mein schönstes Geschenk

Jollo ein alter Gefährte und Zwingernachbar meines 16 Jahre alten Stafford Rüden Owen lebt jetzt auf Fuerteventura. Wer ist Jollo? Ein alter Vertrauter, den wir – die „Gassi Gänger“ des Tierheims Essen alle sehr gemocht haben – wir haben uns nahezu darum gestritten, wer ihn ausführen darf.

Text: Alexandra Ronsiek

Ein unkomplizierter alter, gemütlicher, verschmuster Hund – aber keiner von uns konnte ihm das zu Hause gegeben, nachdem er sich so sehr all die Jahre gesehnt hat – Jollo ist ein sogenannter „Kampfhund“. Ich hatte mich damals für Owen entschieden und Jollo blieb im Tierheim sitzen aber ich habe ihn nie vergessen.

Jollo als Junghund

Jollo wurde als Junghund an den Ruhrwiesen angebunden und ausgesetzt. Nach langen 9 Jahren im Tierheim Essen hat es das Schicksal dann endlich gut mit ihm gemeint und er durfte auf die Finca Esquinzo nach Fuerteventura ausfliegen. Dort verbringt er jetzt seinen Lebensabend, wie ein ganz normaler Hund, im Rudel, zusammen mit anderen ungewollten, geschundenen und ausgesetzten Hunden. Ich wusste und weiss, dass es ihm dort sehr gut geht, er auf diesem wunderbaren Gnadenhof in Ruhe alt werden kann und irgendwann sterben wird. Dennoch hatte ich den dringenden Wunsch meinen alten Patenhund noch einmal zu sehen. An einen Urlaub auf der Insel, verbunden mit einem Besuch bei Jollo war jedoch nicht zu denken, denn seit August letzten Jahres leben nun 2 alte Hunde bei uns (die 11 Jahre alte Stafford Hündin Newo ist dazu gekommen).

Immer wieder musste ich aber an meinen alten Kumpel Jollo denken und habe ihn sehr vermisst.

Ein ungewöhnliches Geschenk

Mein Mann konnte dies vermutlich nicht mehr mit ansehen und hat mir zu meinem Geburtstag im Oktober ein ungewöhnliches Geschenk gemacht - Flugticket nach Fuerteventura – morgens um 06:00 hin und nachmittags am gleichen Tag um 16:00 zurück, inkl. Mietwagen, damit ich vom Flughafen aus direkt zu meinem alten Freund auf die Finca Esquinzo nach Tindaya fahren konnte... unglaublich ! Am Donnerstag den 4. November 2010 war es dann soweit, um drei Uhr aufstehen, Hunde versorgen, Tasche packen und ab zu Jollo! Nach 4 Std. Flug und 1 Std. Autofahrt war ich angekommen. Andrea, die vor Ort die Hunde versorgt hat mich in Empfang genommen und gleich zu Jollo gebracht - ich war wahnsinnig glücklich. Vor lauter Freudentränen habe ich ihn kaum erkannt, aber er mich hingegen sofort.

Die nasse Hundenase

Das Glück die nasse Hundenase in meinem Gesicht zu spüren kann ich mit Worten nicht beschreiben aber ein schöneres Geburtstagsgeschenk hätte es nicht geben können. Er, der inzwischen 13 Jahre alte Hund sah prächtig aus, nach 9 Jahren Einzelzwinger im Tierheim lebt er nun in einem bunt gemischten Hunderudel und genießt endlich seine Freiheit und sein Leben. Dies mit eigenen Augen zu sehen war unglaublich schön, total faszinierend und es mussten unzählig viele Fotos gemacht werden, um diese allen alten „Jollo-Fans“ zeigen zu können.

Abschied nehmen

Nach traumhaften 2 Std. mit ihm und den anderen Hunden hieß es Abschied nehmen und ich musste mich schweren Herzens wieder auf den Weg zum Flughafen machen, zurück nach Hause, wo mein Mann und zwei alte Hunde bereits auf mich warteten. Um 23:00 Uhr war ich dann wieder angekommen, total ko aber überglücklich und zufrieden – ich hatte Jollo wieder gesehen! Leb wohl Jollo vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr noch einmal wieder mein alter Freund....

Themenabende im Tierheim

Die Themenabende finden im Albert-Schweitzer-Tierheim in Essen statt und beginnen um 18 Uhr. Da wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können, reservieren Sie sich bitte persönlich, telefonisch oder per E-Mail Ihren Platz. Der Kostenpauschale beträgt 10 Euro pro Teilnehmer und ist im Voraus zu bezahlen.

Text: Bärbel Thomassen

Dienstag, den 22. März 2011

Die häufigsten Probleme in der Hundeerziehung
Referent: Hundepsychologe Ralph Brandt

An diesem Abend wollen wir uns mit den häufigsten Problemen in der Hundeerziehung beschäftigen. Wir besprechen den Unterschied zwischen unerwünschtem Verhalten, was vornehmlich ein Erziehungsproblem ist, und therapiebedürftigen Verhaltensstörungen. Der Tierpsychologe Ralph Brandt wird die Ursachen und die Trainingsmöglichkeiten der Themen erläutern, die in seiner täglichen Arbeit mit Hunden und deren Haltern am häufigsten vorkommen:

- Mein Hund kann nicht alleine bleiben.
- Mein Hund bellt ständig.
- Mein Hund frisst Müll und Kot.
- Mein Hund hat Angst vorm Autofahren.
- Beim Fressen darf keiner in die Nähe meines Hundes.
- Mein Hund läuft beim Spaziergehen weg und hört nicht auf mein Rufen.
- Mein Hund reagiert aggressiv auf Besucher.
- Mein Hund reagiert aggressiv auf andere Hunde, besonders an der Leine.

Außerdem beschäftigen wir uns mit den Grundsätzen moderner Hundeerziehung. Welchen Stellenwert hat die Rangordnung in der Beziehung zwischen Hund und Mensch? Was ist gewaltfrei, aber nicht antiautoritär? Welche Möglichkeiten haben wir, unserer Verantwortung als Hundebesitzer gerecht zu werden und den Hund sicher durchs Leben zu geleiten? Die Teilnehmer der letzten Themenabende wissen, es wird wieder wissenschaftlich fundierte Informationen geben, die humorvoll und spannend – natürlich wieder mit zahlreichen Fotos und Videos - präsentiert werden.

Dienstag, den 26. April 2011

Einblicke in die Arbeit mit unseren Hunden
Referent: Hundepsychologe Ralph Brandt

An diesem Abend präsentiert der Tierpsychologe Ralph Brandt seine Arbeit mit den Hunden im Albert-Schweitzer-Tierheim Essen. Von den Videoaufnahmen unserer Hunde werden Sie sicher überrascht sein, vor allem wenn Sie unsere Hunde als Gassigänger bisher nur an der Leine kannten. Allen Hundeeinsteigern wird die Möglichkeit geboten, sich ein Bild vom Verhalten der Hunde zu machen und zu sehen, wie das eine oder andere Fehlverhalten korrigiert wird. Sie werden Hunde miteinander spielen sehen, die bisher als unverträglich und aggressiv galten. Unser Tierpsychologe erläutert, wie er diagnostiziert und das Verhalten der Hunde begutachtet. Die Teilnehmer der letzten Themenabende wissen, es wird wieder wissenschaftlich fundierte Informationen geben, die humorvoll und spannend – natürlich wieder mit zahlreichen Fotos und Videos - präsentiert werden.

Der Kostenbeitrag beträgt 10 €. Die Einnahmen kommen dem Tierheim zugute. Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung haben.

Anmeldung unter: Telefon: 0201- 326262
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org
Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
Grillostraße 24
45141 Essen

KUNST à la CARTE

Erhalten Sie die Erinnerung an Ihren Liebsten mit einem einzigartigen Bild.

Originelle Farbgemälde in Öl, Acryl, Airbrush und Aquarell. Persönliche Beratung Ihrer individuellen Wünsche.

www.BiancaK.net info@BiancaK.net



ES-0096-0111



Ihr Partner für Präzisions- und Komfortklima
Alfredstr. 287, 45133 Essen
Tel.: 0201 / 84 18 800 Fax.: 0201 / 84 18 808
E-Mail.: climatic@climatic.de

ES-0094-0111

Tierfutter – Gedanken darf man sich doch machen

Wenn es der Gesundheit des Menschen angreift, geht ein Aufschrei durch die Medien. Dioxin im Tierfutter. Irgendwie beschleicht mich ein mulmiges Gefühl.

Text: Bärbel Thomassen



© R.by_Rike-pixelio.de

Desolate Zustände

Das Unternehmen weiß seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr von den desolaten Zuständen, und wir haben nichts erfahren. Und auch jetzt wird die Tatsache von zahlreichen „Sachkundigen“ aus Politik und Wirtschaft heruntergespielt. Alles nicht so schlimm – das Frühstücksei kann selbstverständlich gegessen werden. Und damit auch keine Verbraucherfleischkrise auftritt, wird uns von eben diesen „Sachkundigen“ sofort versichert, dass auch der Verzehr von Hühnchen und Co. vollkommen ungefährlich sei. Und wenn man in einer Talkrunde noch einen prominenten Sternekoch einlädt, der allen Teilnehmenden Rührei mit Speck kredenzt, dann müsste doch der gemeine Verbraucher beruhigt sein.

Dioxinskandal

Nun betrifft dieser Dioxinskandal unmittelbar den Menschen, aber was ist mit unseren Haustieren? Ginge ein Aufschrei durch die Bevölkerung, wenn im Tierfertigfutter für Hunde oder Katzen erhöhte Mengen giftiger Substanzen gefunden würden?

Interessiert das überhaupt jemanden, was unsere Haustiere, die nun nicht mehr in der Nahrungskette des Menschen erscheinen, dafür aber liebgewonnene Familienmitglieder sind, in ihrem Fastfood verunreinigte oder sogar vergiftete Substanzen zu sich nehmen? Wir sprechen von profitorientierten Unternehmen mit einer ausgeklügelten Marketingstrategie und es fällt mir schwer zu glau-

ben, dass diese Unternehmen für meinen Hund und für meine Katze gesundes Futter herstellen.

Nachdenken

Vielleicht soll uns solch ein Skandal zum Nachdenken bringen. Wie gehen wir mit dem Geschöpf „Tier“ um? Ist „Tier“ ausschließlich ein seelenloser Fleischlieferant oder ein Tier, welches Leid und Qualen empfindet? Eingepfercht in kleinen Käfigen, verstümmelt und ohne die Möglichkeiten, den eigenen Minimalansprüchen entsprechen zu können – das verursacht der Verbraucher mit seinem gedankenlosen Einkauf an der Fleischtheke.

Im Moment wird durch diese Dioxin-Vergiftung weniger auf den Preis als mehr auf die Bio-Qualität geachtet. Sehen wir diesen Skandal als die Chance eines jeden Einzelnen, sein Konsumverhalten zu überdenken und den Tieren dadurch ein artgerechtes Leben zu ermöglichen.

Gewinnspiel

Wir verlosen 4x2 Eintrittskarten für das GOP-Variété!

Beantworten Sie uns folgende Frage: Welches Mindestgewicht müssen Seehundjunge haben, bevor sie aus der Aufzuchtstation ausgewildert werden können?



© R.K.B.by_Herbert-Pelikan-pixelio.de

Schreiben Sie uns die richtige Antwort per E-Mail an th-info@tierheimessen.org oder schicken Sie uns eine Postkarte an die Tierheimadresse. Vergessen Sie nicht, uns Ihre genauen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) anzugeben! Der Einsendeschluss ist der 1. April 2011. Die Gewinner werden benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

System der Tierproduktion muss hinterfragt werden



Wegen der Brisanz des Themas um den Dioxin-Skandal, veröffentlichen wir hier die Pressemitteilung unseres Dachverbandes, der die Thematik genau trifft.

Kriminelle Machenschaften

Ein auf Profit und billige Ware ausgerichtetes System der Tierproduktion ist anfällig für kriminelle Machenschaften. Diese sind dann nur noch schwer unter Kontrolle zu bringen, wie die aktuelle Entwicklung im Dioxinskandal zeigt. Die Folge: Verbraucher sind verunsichert und die Tiere werden zu Abfall deklariert und vernichtet. Der Deutsche Tierschutzbund fordert eine Umkehr in der Lebensmittelproduktion und einen Umgang mit Tieren, für den die Gesellschaft sich nicht mehr schämen muss. Hintergrund dafür ist die aktuelle angeordnete Tötung von Schweinen: Werden Tiere getötet, weil der Dioxingehalt im Fleisch die Grenzwerte überschreitet, ist das ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz, stellen die Tierschützer fest.

Kein Grund zu töten

Laut Tierschutzgesetz darf kein Wirbeltier in Deutschland ohne vernünftigen Grund getötet werden. Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, dazu: „Die

Tiere sind nicht akut krank, sie könnten trotz der Dioxinbelastung weiterleben. Der vernünftige Grund einer Tötung, nämlich die Nahrungsgewinnung, ist nicht gegeben.“ Der Deutsche Tierschutzbund appelliert an die zuständigen Behörden, Tier-tötungen nicht als Schnellschüsse zu missbrauchen, um Sicherheit für die Verbraucher vorzutäuschen. Der Verband weist auch auf ein weiteres Problem in der Massentierhaltung hin: Wenn Betriebe gesperrt sind, die Tiere aber schlachtreif wären, kann das mit erheblichen Tierschutzproblemen verbunden sein.

Begrenztes Platzangebot

Schweine haben in der industriellen Mast ein sehr begrenztes Platzangebot, sie nehmen täglich an Gewicht zu, so dass eine Verlängerung der Mast, weil der Betrieb gesperrt ist, für sie eine weitere Einschränkung der Bewegungsmöglichkeiten bedeutet. Damit werden die ohnehin schon katastrophalen Haltungsbedingungen zusätzlich verschlimmert. Der Deutsche Tierschutzbund hält

eine Abkehr von der immer stärker werdenden Industrialisierung der Tierhaltung in der Landwirtschaft für unausweichlich. „Wir befinden uns auf einem agrarpolitischen Irrweg. Tausende von Betrieben in Deutschland werden von einem Verursacher geschädigt, wie in diesem Fall. Diese Industrialisierung birgt immer die Gefahr eines Flächenbrandes, weil sich die Folgen von gesundheitsschädlichen Belastungen oder auch Seuchen katapultartig zu Lasten von Mensch und Tier ausbreiten. Eine regional ausgerichtete Landwirtschaft als Kreislaufwirtschaft würde mehr Sicherheit schaffen und Mensch und Tier besser schützen“, bilanziert Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Und richtet den Blick auch auf den Verbraucher: „Wir müssen uns von der Vorstellung lösen, dass das billige Fleisch jeden Tag mit artgerechter Haltung in Einklang zu bringen ist“, so Apel weiter.

Internet: www.tierschutzbund.de

www.petfence.de
Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982
info@petfence-systems.de



**Sichere
Balkone
Gärten
Fenster**

Geben Sie den Code: E6613 bei Ihrer Bestellung an und erhalten 5% Rabatt!



UR-0055ES-0210

Tierische Lesetipps



Marienkäfer, Glühwürmchen, Florfliege & Co.

Nützlinge halten ungeliebte Pflanzenfresser in Schach: Über hundert Blattläuse frisst beispielsweise ein Marienkäfer an einem Tag sowie ein Ohrwurm pro Nacht. Das interessante Nützlingsbuch erklärt, wie man eben solche Nützlinge im Garten ansiedeln kann, ihnen einen interessanten Lebensraum bietet, damit chemische Keulen gar nicht erst angewandt werden müssen. Das Buch ist aber auch eine kleine Entdeckungsreise durch die Welt der kleinen Gartenbewohner. Ein ideales Geschenk für Gartenfreunde.

Thomas Lohrer:
Marienkäfer, Glühwürmchen,
Florfliege & Co.
 Darmstadt: pala-Verlag 2010.
 14,00 €. ISBN 978-3-89566-277-5



Meine afrikanischen Lieblingsmärchen

Afrika ist das Land der Farben, der Fabeln, der poetischen Sprache. Nelson Mandela hat hier die schönsten Märchen seines Kontinents gesammelt, die den Leser mit auf eine Reise in die afrikanische Tierwelt nehmen. Geschichten über die Entstehung der Hauskatze, über allgemeine Schöpfungsmythen und Erzählungen darüber, weshalb manche Tiere Hörner und Schwänze haben, laden junge und alte Leser zu einer gemütlichen Märchenstunde ein.

Nelson Mandela:
Meine afrikanischen Lieblingsmärchen
 München: Verlag C.H. Beck 2004.
 19,90 €. ISBN 3-406-51862-1



Eulen

Eulen - Die Vögel der Weisheit und Jäger der Nacht. Mit Sicherheit sind Eulen nicht ein Thema für Jedermann, aber ein Thema für jeden Naturfreund! Denn Eulen sind so geheimnisvoll wie kein anderer Nachtvogel und faszinierten schon die alten Ägypter. Das Buch ist ein beeindruckender Bildband, der alle biologischen und soziale Besonderheiten hervorhebt. Die klassischen europäischen Eulenarten werden vorgestellt und laden somit zur entdeckenden Nachtwanderung im Wald ein.

Dietmar Nill, Torsten Pröhl, Michael Lohmann:
Eulen
 München: blv Verlag 2010.
 39,95 €. ISBN 978-3-8354-0441-0

Keine Chance für Jagdgegner – Waidmanns Heil auf Privatgrund

Private Grundstücksbesitzer haben juristisch keine Möglichkeit, eine Treibjagd auf ihrem Gelände zu verhindern. Das gilt auch für das Tier-, Natur- und Artenschutzzentrum des Deutschen Tierschutzbundes auf der Insel Sylt.

Das Bundesjagdgesetz hat es festgeschrieben:

Grundflächen einer Gemeinde oder Gemarkung, die zu keinem Eigenjagdbezirk gehören, bilden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Dort hat die Jagdgenossenschaft das Jagdrecht. Der wiederum gehören alle Eigentümer der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes automatisch an. Ob sie wollen oder nicht. Sie müssen die Jagd auf ihrem Grundstück dulden. So einfach ist das. Wer das nicht will, hat nach der momentanen Rechtslage keine Chance. In Deutschland haben Jagdgegner gegen die Zwangsbejagung geklagt. Sie wurden abgewiesen – in allen Instanzen. Das Bundesverfassungsgericht nahm eine Verfassungsbeschwerde nicht an, da „der Grundstückseigentümer nicht gezwungen werde, selbst an der Jagd teilzunehmen“. Der Deutsche Tierschutzbund pflegt auf der Insel Sylt ein 80.000 Quadratmeter großes Biotop-Gelände. Im Tier-, Natur- und Artenschutzzentrum Sylt beweiden Coburger Füchse, eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse, weite Flächen, die heimischen Tier- und

Pflanzenarten als Lebensraum dienen. Das Grundstück ist auch Rückzugsgebiet für jagdbare Wildtiere, die in der weitgehend unberührten Natur ein artgerechtes Leben führen können. Doch einmal im Jahr führen die Sylter Jäger eine Hubertus-Treibjagd durch, von der auch das Zentrum betroffen ist.

Dringende Landschaftspflege

Schließlich ist der Deutsche Tierschutzbund „Jagdgenosse“. Seit drei Jahren fällt der Termin der Treibjagd allerdings just auf die Tage, an denen im Zentrum dringende Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt werden. Mitarbeiter des Sylter Zentrums sowie des Tier-, Natur- und Jugendzentrums Weidefeld und Projektleiter Gerd Fischer führen Frostschutz- und Reinigungsmaßnahmen durch, reparieren Umzäunungen und durchkämmen das Biotop. Für die Jäger, die hier auf Wild warten, eine Störung und ein Ärgernis. Für Schwarz- und Rehwild ein Grund, die Nähe der Menschen und Jäger zu meiden. Auch in diesem Jahr konnten die Landschaftspfleger des Deutschen Tierschutzbundes so



dem Treiben der Jäger Grenzen setzen. Im nächsten Jahr werden wieder Freiwillige bereitstehen – wenn es dann noch nötig ist. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat Anfang 2010 die Beschwerde eines unfreiwilligen Jagdgenossen angenommen. Sollten die Richter zugunsten des Grundstückseigentümers entscheiden, könnten Räume für Wildtiere in der Kulturlandschaft geschaffen werden, wo sie nicht bejagt werden dürfen.

Mit freundlicher Erlaubnis aus: Du und das Tier 6/10 des Deutschen Tierschutzbundes.

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Fordern Sie unseren kostenlosen Farbkatalog an!



TIMENA-Versand, Monika Hirschmann, Stieglitzplatz 2, 75056 Sulzfeld
Tel: 07269/91968-40, Fax: 91968-90, Mail: info@timena.de, www.timena.de

UR-0054-DN-0110

elisabeth baumann

buchhaltungsservice und kaufmännische dienstleistungen

für existenzgründer, freiberufler, klein- und mittelständische betriebe, handwerker, Ltd's, vereine, lohnabrechnung, vor-ort-service.



hagelkreuz 58
45134 essen
0201 444 300
0178 4424250
eb@ebmos.de

ES-0060-0210

Ab in den Urlaub...!

Nie war die Reiselust der Deutschen größer als in den letzten Jahren. Die ganze Welt wird erkundet. Bei manchen Tierbesitzern stellt sich dann die Frage, wohin mit dem geliebten Vierbeiner.

Text: Bärbel Thomassen



©Denise_Hessler, www.pxello.de

Die weniger geliebten tierischen Familienmitglieder werden im Tierheim abgegeben, manche Geschöpfe werden einfach ausgesetzt.

Geliebte Fellnasen

Widmen wir uns aber den geliebten Fellnasen. Für die Urlaubszeit gibt es verschiedene Möglichkeiten: 1. Sie fahren mit Tier in den Urlaub, 2. Sie haben verlässliche Freunde, die ihr Haustier versorgen, 3. Sie informieren sich frühzeitig über Tierpensionen, suchen eine geeignete Unterkunft aus und melden den Aufenthalt ihres Vierbeiners frühzeitig an.

Fernreisen, Städtetouren oder Kreuzfahrten

Bei Fernreisen, Städtetouren oder Kreuzfahrten ist ein Tier kein Reisebegleiter. Bei Fernreisen sind die Einfuhrbedingungen der jeweiligen Län-

der zu beachten und wie beim Menschen auch kann sich der Vierbeiner mit sehr vielen Erkrankungen infizieren. Flüge sind für Tiere immer Stress, denn in der Regel reisen die Tiere im Transportraum. Bei Städtetouren bleiben Ihnen nur, die Sehenswürdigkeiten von außen zu betrachten. Museen, Parks und Schlösser sind nicht für Tiere zugelassen, ebenso auf Kreuzfahrten. Es gilt es gründlich abzuwägen, ob das Tier mitreisen soll. Ideal ist es, wenn Tiere in der gewohnten Umgebung bleiben können, besonders Katzen möchten ungern das gewohnte Umfeld verlassen. Sollten nun Familienangehörige oder Freunde für die Urlaubszeit bei Ihnen einziehen, hätten Sie zwei Fliegen mit einer Klappe erledigt. Zum einen sind ihre Vierbeiner gut versorgt, zum anderen bleibt die Wohnung, das Haus bewohnt und wird für Einbrecher wenig attraktiv.

Nimmst Du mein Tier...

Auch gibt es die Möglichkeit bei der Kampagne: Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier! teilzunehmen. Hier steckt die Idee dahinter, dass sich Tierhalter gegenseitig unterstützen. Wir haben diesen Service erweitert und geben auch Familien die Möglichkeit, Tierbesitzer auf Zeit zu werden. Dazu wird ein Kontakt zwischen dem Tierbesitzer und der Familie hergestellt. Sollte nun der Urlaub ohne Tier geplant sein, Freunde oder Familie nicht greifbar sein und auch keine andere geeignete Urlaubsvertretung in Sicht, gibt es die Möglichkeit der Tierpensionen. Das Angebot von Tierpensionen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und das kommt den Tierbesitzern zugute. Inzwischen gibt es Tierpensionen in allen Preiskategorien. Wenn Sie die schönste Zeit des Jahres in der Ferne verweilen, sollte auch das Tier „Urlaub von der Familie machen. Der verantwortungsbewusste Tierbesitzer schaut sich auf jeden Fall persönlich und frühzeitig die Unterkunft an und führt auch Gespräche mit den Verantwortlichen.



©Helmut_J_Saizer, www.pxello.de

Fragen an den Besitzer

Kann das eigene Futter weitergefüttert werden? Wie oft wird bei einer Katze das Klo gereinigt? Wie viel Zuwendung bekommen die Tiere pro Tag? Bei Hund und Katze ist es wichtig, ob sie einzeln oder in Gruppen untergebracht werden? Wie oft wird der Hund zum Gassigehen ausgeführt?

Probetage

Bei Hunden würde ich Probetage vereinbaren und schauen, wie sich der Hund in der Fremde schickt. Die Suche ist sicherlich etwas zeitintensiver, allerdings suchen Sie nicht nur für ein Jahr, sondern für viele Jahre eine vertrauenswürdige Unterkunft für Ihr vierbeiniges Familienmitglied. Alleinstehende Menschen mit Tier haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Fall der eigenen Verhinderung eine



©Klaus_Steve, www.pixello.de

vertrauensvolle Unterkunft für das geliebte Tier zu haben. Denn jeder kann aufgrund von Krankheit kurzfristig das Krankenhaus besuchen müssen. Diese Erfahrung mussten gerade im Dezember viele Tierbesitzer machen. Ein Ausrutscher auf dem Glatteis und schon war man aufgrund von Knochenbrüchen für einige Zeit ans Krankenhaus gefesselt. Daher

unsere Bitte an alle verantwortungsbewussten Tierbesitzer:

Lebenslange Treue

Bitte suchen Sie für Ihr Tier rechtzeitig eine Ferienunterkunft und organisieren Sie auch im Voraus bei Ihrer Verhinderung eine Versorgung Ihres Tieres. Die Tiere danken Ihnen mit lebenslanger Treue.

Tier-Pension "Elfringhauser Schweiz"
 mit Abholdienst
 Eine der ganz wenigen, mustergültigen, tierfreundlichen Anlagen.
 Tel: Langenberg 02052/5494

ES-0097-0111

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen?

KATZENPENSION BAUER
 Mit Freigehege!
 Das Urlaubsparadies für jede Katze!
 45772 Marl-Lenkerbeck · Marie-Curie-Straße 1
 Tel. 0 23 65 / 50 87 54 · Mobil 0163 / 79 90 520
 www.katzenpension-bauer.de

UR-0082-BO-0110

Sie möchten unbesorgt in den Urlaub fahren?
 Wir vermitteln Ihr Tier gerne in eine liebevolle Gastfamilie!
Tiersitterservice-NRW
 Tierbetreuung in privaten Gastfamilien
 Elisabeth Tuma, Tel./Fax: 02102-126029
 eMail: info@tiersitterservice-nrw.de, www.tiersitterservice-nrw.de

ES-0096-0111

Tierpension Oberlaaker Hof
 U.v.Scherenberg
 Laaker Weg 8
 45529 Hattingen
 Tel. 0 20 52 / 96 20 00
 Ihre Tierpension für Hunde und Katzen im Herzen der Elfringhauser Schweiz
 Umfangreiche Informationen unter
 www.tierpension-oberlaakerhof.de

ES-0007-0309

Hunde Hof Ruhr
 Wir machen Ihrem Hund den Hof
Rainer Schmitz
 Brausewindhang 59a
 45359 Essen
 www.HundeHofRuhr.de
 T: 0201/865 977 2
 F: 0201/865 977 3
 M: 0177/262 501 7
 HundeHofRuhr@aol.com

ES-0096-0111

Manchmal passt nur **ein** Deckel Katze **Vina** findet ein Zuhause!

Im Tierheim gibt es zum Thema „Zuhause für ein Tierheimtier finden“ einen passenden Spruch: „Zu jedem Topf gibt es auch ein Deckelchen!“.

Text: Gabi Nietgen



Allerdings muss man manchmal ziemlich lange danach suchen

Katze Vina kam 2008 über eine aufgegebenen Futterstelle in Essen-Freisenbruch in unser Tierheim. Sie war damals knapp 5-6 Jahre alt. Ich, eine langjährige ehrenamtliche HelferIn, die ihr Herz an die Samtpfoten verloren hat, wurde schnell auf sie aufmerksam. Denn jedes Mal, wenn ich in ihrem Gehege zum Katzenstreicheln war, maunzte sie laut hinter ihrem Deckenversteck hervor. Schon bald ließ sie sich von mir streicheln und nach wenigen Wochen lag sie auch gern auf meinem Schoß. Da war ich allerdings die Einzige. Bei anderen Personen war sie sofort verschwunden und auf andere Katzen, die ihr zu nahe kamen, reagierte sie fast hysterisch. Ihr Verhalten änderte sich überhaupt nicht, so dass sie nach einer ganzen Weile im großen Tierheimgehege ein Einzelzimmer bekam, mit der Hoffnung, dass sie dann vielleicht etwas umgänglicher würde. Tatsächlich schmuste sie bald auch mit anderen Ehrenamtlichen, aber ein weiterer Kontakt mit anderen Zweibeinern – Fehlanzeige. Anfang 2010 musste

Vina wieder in ein großes Gehege umziehen, die Bestandszahlen bei den Katzen machen solche Aktionen häufig notwendig. Prompt wollte sie wieder von anderen Menschen nichts wissen, zu mir allerdings blieb sie weiterhin vertraut.

Ernsthafte Interessenten hatte Vina in all der langen Zeit nicht

Erst Ende Oktober schien es dann so, als hätte es endlich geklappt und ein passender Deckel sei gefunden. Doch leider machte die Dame zwei Tage später einen Rückzieher. Ich selber hatte bis dahin nie ernsthaft darüber nachgedacht, diese misstrauische Vina zu uns zu holen. Das konnte doch auch nicht gut gehen: Sie die Einzel- und Freigängerin und wir, der Mehrkatzen-Haushalt in der 2. Etage. Doch Vina ließ mich nicht los, da ich offenbar der einzige Mensch war, dem sie vertraute. Immer öfter kaute ich auf dem Gedanken herum und da sich, trotz aller Bemühungen, auch in den nachfolgenden Wochen keiner für Vina interessierte, fassten ich und mein Mann den Entschluss, dass sie doch zu uns kommt.

Ein Weihnachtsgeschenk

Am vierten Adventwochenende holten wir sie im Tierheim ab. Ein wirkliches Weihnachtsgeschenk, denn alles war viel einfacher, als befürchtet.

Die Katzen haben sich untereinander schnell arrangiert. Vina ist absolut stubenrein und macht auch nichts kaputt. Und, sie spielt sogar!

Mit mir schmust sie wie eh und je, bei den anderen Zweibeinern ist sie noch ein wenig misstrauisch. Doch das stört hier niemanden. Unsere einzige Sorge ist, dass sie irgendwann ihren Freigang vermissen wird, doch dazu sind bislang keine Anzeichen zu erkennen. Ich hoffe, dass alles weiterhin so gut läuft und unsere Vina bei uns sehr alt wird. Denn ich schein der einzige Deckel zu diesem ungewöhnlichen Töpfchen gewesen zu sein!



Tierärzte der Region

TIERARZTPRAXIS
SCHOTT

Uwe Schott · prakt. Tierarzt
Steeler Straße 352 · 45138 Essen-Huttrop

Tel.: 0201 / 26 13 56
0201 / 26 72 56
Fax: 0201 / 26 73 35

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 8:30 - 9:30
14:00 - 15:00
Mo, Di, Do, Fr: 17:00 - 19:00
Sa: 9:30 - 10:30
So: 11:00 - 11:30

www.tierarzt-schott.de
uwe-schott@gmx.de

Tierarzt-Praxis
Marion Mulders

Wohlgemuthweg 1e · 45257 Essen (Kupferdreh)
Tel. 02 01 / 48 21 80 · Fax 02 01 / 48 68 435
Tierarztpraxis-M-Mulders@web.de

Termine nach Vereinbarung

Alle in liebevoller Hand

Kleintierpraxis
DVM (CDN) Annette Daniels

Mannesstr. 13
45329 Essen - Karnap
Tel.: 0201 / 838 59 59
www.kleintierpraxis-daniels.de

Dr. Birgit Keßler
Dr. Jörg Keßler
Prakt. Tierärzte

Hammer Str. 3 · 45239 Essen
Tel. 02 01 / 40 35 30
Fax 02 01 / 40 97 05

Termin-Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.00
+ 16.00-19.00
Mi 8.30-12.00
Sa 10.00-11.00

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
Stankeitstr. 11 · 45326 Essen
Tel.: 0201-34 26 04
Fax: 0201-35 54 12

ES-0084-0410

ES-0015-0309

ES-0019-0309

Ausschneiden und aufbewahren!



Erstinformation für neue Gassigänger im Albert-Schweitzer-Tierheim Essen:

Termine:

Donnerstag, 07.4.2011, um 18:00 Uhr

Donnerstag, 26.5.2011, um 18:00 Uhr

Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung pro Termin haben. Sollten Sie zu dem gemeldeten Termin verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, damit weitere Interessierte teilnehmen können.

Telefon:

0201- 32 62 62

E-Mail :

th-info@tierheim-essen.org



Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24, 45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62, Fax: 0201-32 11 06
Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans-Jürgen Holler, Bärbel Thomassen, Sandra Jansen, Christiane Klaffert, Sara Lowe (DTV)

Fotos:

Sandra Jansen, Ralph Linzbach, Jürgen Plinz, Bärbel Thomassen, Ilka Drnovsek (Titelbild)

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

deutscher tierschutzverlag,
Friedenstraße 30, 52351 Düren, Tel: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind so unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der „falschen“ Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere die erhöhten Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschaftsfond, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können.

Damit Sie sich natürlich trotzdem mit dem Tierheim verbunden fühlen, kann eine Patenschaft für einen bestimmten Bereich übernommen werden:

- Für ein Katzengehege
- Für eine Kleintierbox
- Für einen Hundetrakt
- Für eine Krankenstation (Hunde/Katzen/Kleintiere)

über diesen Bereich erhalten Sie dann eine individuelle Urkunde, die im Tierheim ausgehändigt wird, des weiteren erhalten Sie vier mal im Jahr unsere Vereinszeitschrift „Tier und Umwelt“.

Ab einem Jahresbetrag von 300 EUR (ersatzweise 25 EUR monatlich) können Sie sich darüber hinaus für ein bestimmtes Tier entscheiden. Sie werden über die Vermittlung informiert und können sich anschließend ein neues Tier aussuchen über das Sie ebenfalls eine Urkunde erhalten.

Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!

Patenschaft

■ **Ja**, ich möchte eine Patenschaft für folgenden Bereich übernehmen:

■ Katzengehege Nr. _____

■ Kleintierbox Nr. _____

■ Hundetrakt Name _____

■ Krankenstation für (Tierart) _____

■ **Ja**, ich kann 25 oder mehr EUR zahlen und möchte für folgendes Tier eine Patenschaft übernehmen: _____

Alternativ folgende Tierart (Hund/Katze/Kleintier) _____

dann wählen wir Ihnen ein Patentier aus.

■ **Ja**, ich möchte auf den Postweg verzichten, schicken Sie mir bitte die Urkunde und die Benachrichtigungen an folgende E-Mail: _____

■ ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag

■ ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)

■ ich bezahle bar im Tierheim

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon, Handy:

Datum, Unterschrift:



Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

Mit einem Jahresbeitrag von

20 € kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden

25 € wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft

50 € ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"

100 € finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 €
- 25 €
- 50 €
- 100 €
- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname: _____

geb., Beruf: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 14.07.2010 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____

(Bankleitzahl) _____

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 1/11

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern und Gönnern

Wir danken allen und drücken den Familien der Verstorbenen unser Beileid aus.

Wir werden Ihrer stets gedenken und das dem Tierschutzverein Zuggedachte im Sinne der Verstorbenen für die Tiere und das Tierheim verwenden.

Gudrun Gudula Ortrun Schwindling

setzte den Tierschutzverein als Erben ein, da sie der Natur und den Tieren in der Natur im Allgemeinen verbunden war, was sich an vielen liebevollen Kleinigkeiten in der Wohnung und auf dem Balkon, wo sie ein Vogelhäuschen befestigt hatte, sowie einem Rauhaardackel zeigte, den sie vor einigen Jahren in – so das gefundene Dankschreiben des Frauchens - liebevoller Pflege hatte.

Die zahlreichen Figuren in der Wohnung werden sicher bald – vielleicht an einem Tag der offenen Tür – neue ebenso begeisterte Besitzer finden und dadurch ebenfalls dem Tierheim und den Tieren zu Gute kommen.

Helfer für unser Infomobil gesucht



Das Infomobil wird gerne besucht

Der Frühling ruft und damit beginnt auch wieder die Zeit der Stadtteilstände und Außenveranstaltungen. Unser Tierschutzverein besucht regelmäßig mit seinem „Infomobil“, einem umgebauten Verkaufsanhänger, diverse Feste, um das Tierheim und den Tierschutz bürgernah vor Ort zu bringen. Leider ist solch eine Bürgernähe personalintensiv, so dass wir uns sehr über weitere ehrenamtliche Mitwirkende zur Unterstützung freuen würden. Wenn Sie also zuverlässig und schon etwas tier- bzw. tierschutz erfahren sind, dann melden Sie sich doch bitte.

Das Infomobil ist vorwiegend von Mai bis September an einigen Wochenenden im Einsatz, heißt, dass Sie also samstags und/oder sonntags für ein paar Stunden den Tierschutzverein am Infomobil vertreten. Selbstverständlich führen wir Sie noch in diese Aufgabe ein.

Bei Interesse ist Sandra Jansen ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen diese Mo-Do (9 – 12 Uhr) persönlich oder per E-Mail: th-info@tierheim-essen.org.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

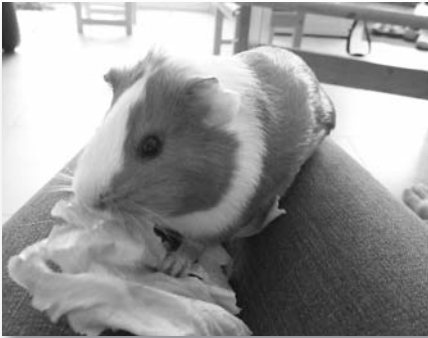
Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Neues Zuhause gefunden!

© Ulja-Trampert_pixelio.de



Violetta

Violetta

Liebe Mitarbeiter des Tierheimes, ein gutes, neues Jahr wünscht euch eure „Ehemalige“ Sandy – jetzt: Violetta – Ich glaube, ich habe es hier ganz gut angetroffen. Meine Zimmergenossin ist auch okay. Sie lässt mich auch immer mit fressen. Die weitere Zimmergenossin auf den zwei Beinen versorgt uns immer ganz gut mit Futter und Streicheleinheiten. Hoffentlich bis bald einmal auf diesem Wege. Eure Violetta und Familie



Chico

Chico

Hallo zusammen, nachdem ich mit Schnupfen und etwas verwahrlost in Essen-Altenessen gefunden und liebevoll im Tierheim Essen aufgepäppelt wurde, wohne ich jetzt seit Anfang August in Essen-Haarzopf. Warum das Team im Tierheim mich anfangs mit „hysterisch“ beschrieben hat, ist mir ein Rätsel. Ich bin eine wirkliche Samtpfote, meine Krallen benutze ich nur zum Kratzen am Kratzbaum. Wenn meine Dosenöffnerin mich ansieht oder mich auf den Arm nimmt, fange ich sofort an zu schnurren und kann dann gar nicht mehr damit aufhören. Ich heiße jetzt Chico und wenn ich groß bin, darf ich endlich in den Garten. Danke für die Betreuung und Miau



Margo

Margo

Sehr geehrte Damen und Herren, Margo hat sich vom ersten Tag an hervorragend eingelebt. Sie kann zwar wirklich nicht allein bleiben, es ist aber gar kein Problem, sie überall hin mitzunehmen, insbesondere da sie wegen ihres lieben Gesichts und der großen Augen sofort der Liebling aller ist. Sie hat mit anderen Hunden nicht die geringsten Probleme. Üben müssen wir noch das Spazierengehen. Am Anfang wollte sie das überhaupt nicht, besonders nicht wenn einer von uns alleine mit ihr ging. Es hat sich aber wesentlich gebessert. Sie hat auch schnell abgenommen und hat mit 11 kg ein Gewicht, mit dem auch die Tierärztin sehr zufrieden ist. Sie sehen also, die von Ihnen „Knutschkugel“ genannte Margo hat sich sehr schnell zu unserer „Schnuddelpupps“ gewandelt, die natürlich alle Menschen unter Kontrolle hat. Mit freundlichen Grüßen Brigitte



Schnuffis

Schnuffis

Hallo Tierheim, noch mal vielen Dank für die unproblematische Übergabe der 7 Süßen aus der Pflegestelle an mich. Die Schnuffis haben sich prima eingelebt und sind inzwischen frech wie Dreck! Herzliche Grüße, Marion

Die gute Tat



Tanja Zimmermann

**“Wenn du erkennst, dass es dir an nichts fehlt, gehört dir die ganze Welt.”
(Laotse)**

Unter diesem Motto feierte Tanja Zimmermann im Oktober 2010 ihren 33. Geburtstag. Geschenke wollte sie keine haben, stattdessen bat sie ihre Gäste um eine Spende für das Tierheim. Sie selbst rundete den Betrag dann auf 200 Euro auf. Ebenfalls feierte Frau Glunz-Paß Ihren Geburtstag. Von Geschenken bat Sie abzusehen, stattdessen sammelte Sie für das Albert-Schweitzer-Tierheim. Finanziell stockte das Essener Oberbürgermeisterpaar die Summe auf insgesamt 1.100 Euro auf. Wir sagen alles Gute nachträglich und ein dickes Dankeschön an alle Spender!



Katrin Glander von „Hairbutler“ bewies ein Herz für Tierheimtiere

Butler dient mal den Tieren

Service ist für den Haarzopfer Friseur „Hairbutler“ selbstverständlich. Für uns nicht selbstverständlich ist eine besondere Spendenaktion. Inhaberin Katrin Glander rief im Herbst zu einer Sonderspendenaktion in ihrem Friseursalon auf, bei dem sie neben Geldspenden auch Sachspenden entgegen nahm.

Kurz vor Weihnachten überreichte sie den Tierheimtieren stolze 954,-€ und einen Kofferraum voller Decken, Kuschelhöhlen, Futter und vielem mehr.



Gabi Niegen

Im Fressnapf Essen-Borbeck konnte der Baum vor lauter Spenden nicht mehr kippen

Fressnapf-Weihnachts-Aktion

In der Adventszeit riefen die Fressnapf-Märkte zu einer besonderen Weihnachtsaktion auf: Auf kleinen Pappkugeln wünschten sich die Essener Tierheimtiere mit Foto und Text Leckereien und Tierzubehör für die Gehege. Die Weihnachtsmänner und -frauen in Form von großzügigen Tierfreunden spendeten reichlich!

Vielen Dank allen Wunschkugel-Einlösern!



Auch Frau Freund scheut keine Mühe und Weg, um „ihre“ Futterbox in Essen-Haarzopf regelmäßig zu füllen

Futterspendenbox prall gefüllt

Seit mehreren Jahren stehen nun schon Futterspendenboxen unseres Tierheims in verschiedenen Essener Lebensmittelläden und Zoofachgeschäften. Regelmäßig können wir die Boxen mit tollen Spenden für alle Tierabteilungen leeren. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön all diesen anonymen Spendern, die uns das ganze Jahr über beschenken und dabei auch an die aller kleinsten Tierheimbewohner denken!

Bärlauch - Ein duftendes "Kraut"



Hallo, liebe Kochfreunde,

nun hält der Frühling seinen Einzug und mit ihm erblühen frische Knospen, Kräuter und wir dürfen auf die Früchte des Sommers hoffen. Einen angenehmen Duft verbreitet bald in so manchem Waldgebiet der Bärlauch. Bärlauch, ein altes Gewächs aus der Gattung der Laucharten, wird seit einigen Jahren wieder beliebter. Unwissende können ihn schnell mit dekorativen Maiglöckchen verwechseln, deren Blätter allerdings eine ganz andere festere Struktur haben. Da er auf der Roten Liste steht, sollte er zum Muss für jeden Kräutergarten werden, wo man auch vor Verwechslungen sicher ist.

Sandra Jansen
Ihre Sandra Jansen

Vegane Bärlauchbutter

Zutaten:

75 g Sonnenblumenöl
25 g Kokosfett
2 EL Sojamilch
1 Prise Salz
1 Prise Kurkuma

Zubereitung:

Kokosfett schmelzen, alle Zutaten miteinander vermischen und in den Kühlschrank stellen. Wenn die Konsistenz fester wird, wieder alles mixen, dann wieder für mehrere Stunden in den Kühlschrank stellen.

Bärlauch-Risotto (4 Pers.)

Zutaten:

1 gr. Gemüsezwiebel
500 g Risottoreis
trockener Weißwein
50 g Parmesan
1 l Gemüsebrühe
etwas Olivenöl
3 EL Bärlauchbutter

Zubereitung:

Die Zwiebel schälen, würfeln und in Olivenöl glasig dünsten. Den Reis hin-

zugeben und mit anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen und nach und nach mit der Gemüsebrühe auffüllen, so dass der Reis gerade bedeckt ist. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bis der Reis weich ist, aber noch Biss hat (es dauert ca. 20 Min.). Risotto in Tassen füllen und auf Tellern gestürzt anrichten.

Bärlauch-Nudeln (4 Pers.)

Zutaten:

500 g kleine Hartweizennudeln
4 kl. Gemüsezwiebeln
4 Knoblauchzehen
3 Handvoll frischer Bärlauch
250 ml Sojasahne
Salz, Pfeffer
1 EL Öl

Zubereitung:

Zwiebeln würfeln, mit 3 TL Salz vermengen und beiseite stellen. Nudeln nach Packungsanweisung kochen. Knoblauch in kleine Würfel schneiden. Bärlauch waschen, abtropfen lassen. 2 Hände voll in etwa 5mm dünne Streifen schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebeln darin anbraten, Knoblauch

dazugeben und leicht bräunen lassen. Bärlauch hinzugeben und kurz durchziehen, so dass sich das Aroma von Knoblauch, Salzzwiebeln und Bärlauch vermengen kann. Mit 1 Kelle Nudelwasser ablöschen.



Sojasahne in die Pfanne geben und verrühren, nochmals nach Bedarf etwas Nudelwasser hinzugeben. Zum Anrichten die restlichen Bärlauchblätter auf die Teller drapieren, die Nudeln drauf geben und die Soße darüber streuen. Mit frisch gemahltem Pfeffer bestreuen.

Guten Appetit!

Nachts sind die Katzen grau?

Hallo Kinder,

bestimmt habt Ihr den Spruch „Nachts sind alle Katzen grau!“ auch schon einmal von den Erwachsenen gehört. Nun ja, die meisten Tiere kann man in der Nacht wirklich schlecht erkennen, doch gerade herumstreunende Katzen haben ein besonderes Merkmal, wenn auch nur ein Funken Licht auf sie trifft: Ihre Augen leuchten!

Text: Sandra Jansen



© Frank Vinken

Im Dunkeln leuchten nur die Augen der Katzen

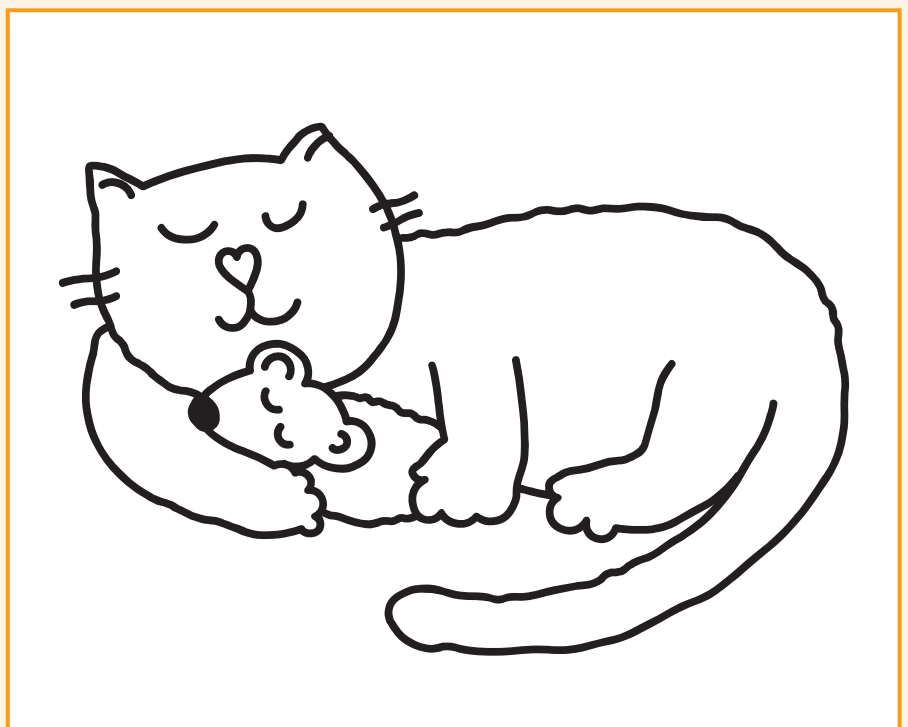
lendem Sonnenschein die Pupillen zu ganz schmalen Schlitzeln werden, in die nur wenig Licht eindringen kann. Zum Abend hin werden sie immer runder, damit auch jeder Lichtstrahl eingefangen werden kann. Katzenaugen sind schon ein Wunderwerk der Natur, oder? Wir Menschen haben uns diese „Technik“ zu Nutzen gemacht, z.B. an Deinem Fahrrad. Da hast Du auch ganz viele Katzenaugen aus buntem Plastik, damit man Dich auf der Straße gut sehen kann.



© Thomas, www.pixelio.de

Die Pupillen werden bei Helligkeit zu schmalen Schlitzeln

Für uns Menschen ist das Sehen im Dunkeln fast unmöglich. Ohne Licht sehen wir nicht einmal die Hand vor Augen. Aber nachtaktive Tiere wie unsere Hauskatzen haben es da leichter. In der Dunkelheit werden ihre Pupillen im Auge groß und rund. So fällt das restliche Dämmerlicht ins Auge. Außerdem befindet sich hinten im Katzenauge eine besondere Schicht, die heißt „Tapetum“. Diese Schicht wirft das Licht, das ins Auge fällt, wie bei einem Spiegel zurück. Deshalb leuchten Katzenaugen auch so im Dunkeln, wenn wir z.B. mit einer Taschenlampe eine Nachtwanderung machen und auf eine Katze treffen. Diese besondere Schicht im Katzenauge besteht übrigens aus ganz vielen kleinen Kristallen, so genannten Guaninkristallen. Beobachte die Katzen in Deiner Umgebung also beim nächsten Mal ganz genau. Du wirst sehen, dass bei strahl-



Hier kannst Du selber zum Buntstift greifen, und die Katze ausmalen!

„Die Frettchen“

Wir brauchen Unterstützung!



Logo "Die Frettchen"



©Kowalski-Wevers

Werkeln, kochen, Plakate gestalten: „Die Frettchen“ helfen direkt und indirekt den Tieren

Die Frettchen sind wieder aktiv

Unsere Jugendgruppe hatte zum letzten Tag der offenen Tür fleißig gewerkelt (siehe Bericht TuU 4/2010) und zahlreiche Nistkästen zugunsten des Tierheims verkauft. Auch für 2011 hat sich die Gruppe unter Leitung von Ulla Bürgel eine Menge vorgenommen: Die Kids wollen vegetarisch kochen lernen, helfen im Kleintierhaus, bauen mit Hilfe von Vorstandsmitglied Elisabeth Gibas ein Insektenhotel und und und. Es gibt im Tierschutz viel zu tun, doch wo sind die jungen Helfer? Wenn Ihr also zwischen 10 und 15 Jahre alt seid, am

Tier- und Naturschutz interessiert, dann meldet Euch! Unsere Jugendgruppe beschäftigt sich mit Projekten und Aktionen rund um Tierschutz und das Tierheim, ist also kein Streichelzoo für Tierheimtiere! Wir brauchen junge, engagierte, voller Ideen strotzende Jugendliche, die gemeinsam im Team andere Menschen vom Tierschutz überzeugen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten möchten. Die Jugendgruppe trifft sich immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat, 17 – 18.30 Uhr im Tierheim. Schaut doch mal rein! Nähere Infos gibt's auf der Tierheim-Homepage unter „Über uns“. Weitere Fragen könnt Ihr gerne persönlich oder auch per Mail an uns stellen:

frettchen@tierheim-essen.org

Nächste Treffs:

immer 17.00 – 18.30 Uhr
24.03.2011 und 14.04.2011
12.05.2011

Eigene Homepage:

www.frettchen.th-essen.de

Unterstützung der Frettchen-Leitung

Unsere Jugendgruppenleitung braucht ebenfalls dringend noch Verstärkung! Wenn Sie Zeit und Lust haben, unsere Jugendarbeit und die Frettchen zu unterstützen, melden Sie sich! Wir suchen noch 1-2 Personen, die optimalerweise pädagogische Erfahrung mitbringen. Ferner sollten Sie zu den Jugendgruppenzeiten regelmäßig Zeit haben und auch die nötige Zeit mitbringen, der Jugend-Leitung Ulla Bürgel in der Vorbereitung der Termine zu helfen. Ein bisschen Organisationstalent und noch eigene „kindliche“ Neugier sollten somit als Voraussetzungen vorhanden sein. Nähere Infos dazu erfragen Sie am besten auch per Mail

frettchen@tierheim-essen.org.

alterna Medica
Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0032-MEC-0109

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**Bestattungshaus
SONNENSCHNEN KG**
5 x in Essen

Zentrale: Wehmenkamp 4, Essen-Rüttenscheid, Bredency, Rellinghausen, Bergerhausen
Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31

ES-0065-0210

§ Alles was Recht ist



„Es kommt drauf an“

Die Juristen und hier sogar der Bundesfinanzhof sagen in diesen und ähnlichen Situationen immer gerne: „es kommt drauf an“. Auf den Hund bezogen (und natürlich auch auf alle anderen Tiere, die nach einem Todesfall weiter versorgt werden) bedeutet dies: Die Kosten der Versorgung des Hundes können nur dann abgezogen werden, wenn eine rechtliche Verpflichtung des Erben begründet worden sei. Nur dann liege eine als Nachlassverbindlichkeit abziehbare Auflage vor. Die mit einem übertragenen Gegenstand (=Hund) einhergehenden Folgelasten (= Futter, Tierarztkosten usw.) stellen für sich derartige Auflagen noch nicht dar.



©Peter_Kirchhoff_pixelio.de

Kürzlich stellte sich folgendes Problem: Jemand hatte einen Hund geerbt. Der Hund musste versorgt werden, es fielen Kosten für Futter, Körbchen, Leine usw. an. Könnten diese Kosten von der Erbschaftssteuer abgesetzt werden?

Text: Christiane Klaffert

Leistungen des Erben, die dieser aufgrund einer von ihm übernommenen moralischen Verpflichtung erledige, seien nicht als Nachlassverbindlichkeit abziehbar. Übrigens: Haben Sie auch kürzlich von dem Pferd gelesen, dass auf einem Weg durch den Park ritt und auf einen Dackel traf, der ihm den Weg versperrte? Das Pferd sagte zu dem Dackel: He! Dackel! Du versperrst mir den Weg! Geh sofort zur Seite! Darauf der Dackel: Wie redest Du eigentlich mit einem Steuerzahler!

Testamente

Und noch etwas zu Testamenten: Eine Dame, Besitzerin einer quirligen Pudeldame legte vor mehreren Jahren fest, dass diese Hündin im Falle ihres Todes eine Freundin bekommen sollte. Zur Pflege des Hundes sollte diese Freundin einen Betrag von 100.000,00 DM erhalten. Nach 8 Jahren verstarb die Hundebesitzerin, die Freundin wollte die Hündin und das Geld, der Ehemann verweigerte die Herausgabe.

Er verwies darauf, dass die Lebenssituation bei Abschluss des Testaments vollkommen verändert gewesen wäre. Seine Frau sei davon ausgegangen, dass die Hündin noch sehr jung gewesen sei, er sei noch berufstätig gewesen, sie hätten keine Kinder. Da die Hündin noch sehr jung gewesen sei, sei auch der hohe Geldbetrag festgesetzt worden. In den letzten Jahren bis zum Tode seiner Frau habe sich jedoch vieles verän-

dert: Er arbeite nicht mehr, könne sich also den ganzen Tag um die Hündin kümmern, die Hündin sei älter und deshalb auch nicht mehr so lebhaft wie am Anfang, die Freundin sei inzwischen selbst gehbehindert und könne keine Spaziergänge mit der Hündin unternehmen. Seine Frau habe deshalb vor ihrem Tod häufig zu ihm gesagt, dass sie das Testament ändern wolle. Schließlich gehöre die Hündin ihm auch mit zur Hälfte.

Die Gegenwehr der Freundin

Hiergegen setzte sich nun die Freundin zu Wehr und berichtete, dass die Hündin nur der verstorbenen Freundin gehört habe. Der Ehemann habe die Hündin überhaupt nicht haben wollen, sondern nur von ihr als dem „Köter“ gesprochen, der ihm lästig gewesen sei und für den er auch nichts habe ausgeben wollen. Sie habe schon damals mehrfach den Hund während Urlaubsaufenthalte versorgt, dabei auch Tierarztrechnungen bezahlt, sie könne sich sehr wohl um die Hündin kümmern. Bei diesem Gezerre um die arme Hündin musste das Gericht entscheiden. Es gelang der Richterin tatsächlich, Ehemann und Freundin zu einer vergleichswisen Regelung zubewegen: Die Hündin blieb beim Ehemann, die Freundin erhielt 20.000,00 €.

Das Ergebnis

Als Ergebnis ist unbedingt für das eigene Testament festzuhalten: Ältere Testamente sollten unbedingt von Zeit

zu Zeit einmal darauf überprüft werden, ob sich nicht die Lebensumstände in manchen wichtigen Punkten grundlegend geändert haben. Dies gilt natürlich nicht nur, was unsere Tiere anbelangt, ist aber doch auch ein sehr wichtiger Aspekt bei der Gestaltung eines Testaments, gerade wenn die Tiere Personen anvertraut werden, die Jahre später vielleicht auch nicht mehr gesundheitlich oder aus anderen Gründen in der Lage sind, sich liebevoll um unsere Tiere zu kümmern.

Eine Regelung in jedem Fall

Dann sollte in jedem Fall auch eine Regelung aufgenommen werden, dass das Haustier dem Tierheim übergeben werden sollte, um ganz schnell ein neues zu Hause zu bekommen. Und weil die Mitarbeiter im Tierheim manchmal so gar nichts über die auf diese Weise ins Tierheim kommende Hunde, Katzen oder Kleintiere wissen, kann man sogar daran denken, einige grundlegende Dinge wie Erkrankungen, Unverträglichkeiten o.ä. auf-



©Peter_Kirchhoff_pixello.de

zuschreiben und diese Informationen so wegzulegen, dass man sie findet. Ob diese Informationen – wenn sie denn von jemandem gefunden werden – tatsächlich noch zutreffen, steht natürlich auf einem ganz anderen Blatt.

Und denken Sie daran: Hunde und andere Tiere können nicht erben!

Ein Testament, in dem geregelt ist, dass zum Beispiel der Hund „Zeus“ als Erbe eingesetzt wird, ist unwirksam. Dies gilt auch für jemanden, der den Hund eines Verstorbenen in Pflege nimmt. Er kann nicht den „Erbanteil“ des Hundes für sich beanspruchen.

Biofutter für alle !

Preiswert und gesund für Katze & Hund
Futter.Nahrungsergänzung.Pflege und mehr
frei von Geruchs-, Farb-, Lock-, Konservierungstoffe

www.bionapf.de
Tel. 030-236 399 31

ES-0095-0111

Tier-Bestattungshaus Essen OHG

Erd- und Feuerbestattungen
von Haustieren

Mitglied und Förderer im
Tierschutzverein Groß-Essen e. V.
Wehmenkamp 4 · 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52 Fax: 0201 77 13 12

ES-0065-0210

CONTAINERSERVICE

KASPER OHG

Metall- und Schrottgroßhandlung

Container für alle Zwecke von 3-16 m³

- preiswert
- kompetent
- mit Zertifikat

Bottroper Straße 218
45356 Essen
Tel. 0201/66 05 86
mail@kasper-containerservice.de
www.kasper-containerservice.de

ES-0088-0410

Veranstaltungskalender 2011

Notieren Sie sich doch schon jetzt einige Aktionen und Termine rund ums Tierheim!

Text: Sandra Jansen



Auch der Osterhase schaut in diesem Jahr wieder im Tierheim vorbei

26. März 2011 Ostermarkt

Klein, aber fein, heißt es wieder im März von 11 – 14 Uhr auf dem Tierheimhof. Der kleine Ostermarkt lädt bei den hoffentlich ersten warmen Frühlingsstrahlen zu frischen Waffeln und Kaffee ein. Der Helferkreis des Tierheims bastelt schon fleißig an Frühlings- und Osterdekorationen und hat auch viele Geschenkideen für Tierfreunde parat.



Der Tierheimclown verzaubert mit bunten Ballons

10. September 2011 Schöpfungsgottesdienst

Um 15 Uhr ist im neuen Park des Uni-Viertels am Berliner Platz ein Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst geplant. Unter dem Motto „Schöpfung berührt!“ führt der Gottesdienst kleine und große Besucher mit allen Sinne über Gottes Erde.



Heiß her geht's mit den mittelalterlichen Gauklern

13. November 2011 Tag der offenen Tür

Weihnachtlich eingestimmt werden Sie wieder auf dem Tag der offenen Tür im Tierheim. Von 10 bis 16 Uhr erwarten Sie ein Adventsbasar, Waffeln und große Kuchentheke und zahlreiche interessante Stände mit Bühnenprogramm.

22. Mai 2011 Mai-Familien-Fest

Von 10 bis 16 Uhr lädt das Tierheim wieder zu einem Haus der offenen Tür ein. Diesmal als besonderes Mai-Familien-Fest, bei dem vor allem den aller-kleinsten Tierfreunden ein buntes Programm geboten wird: Tierheimclown, Kinderschminken, Feuershow, Ballonmodellage und vieles mehr sollen die jungen Gäste unterhalten. Lernen können sie aber auch eine Menge, denn die Haltung verschiedener Haustierarten wird kindgerecht erklärt. Die größeren Besucher können dann gerne die Tierzubehör- und Trödelstände nutzen und sich bei Live-musik durch Hyco Solo genüsslich

eben den kulinarischen Genüssen widmen: Eine große Kuchentheke, frische Waffeln, Pommes und der Veggistand laden zum Zulangen ein! Eine große Tombola wird selbstverständlich auch wieder die Spielfreudigen begeistern. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Sänger Hyco ist Stammgast auf den großen Tierheimfesten



Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins

Text: Sandra Jansen



Der Vorstand unseres Tierschutzvereins.

Wir brauchen Sie!

Schon jetzt möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten, wichtigen, Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins einladen.

Als Mitglieder des Tierschutzvereins möchten wir Sie über unsere Vereinsaktivitäten informieren und Sie bitten, sich an der anstehenden Wahl zu beteiligen. Unser Tierschutzverein lebt von Ihrer passiven und aktiven Unterstützung, zugunsten aller

Tiere! Lassen Sie uns nicht im Stich und kommen Sie zur Jahreshauptversammlung!

Donnerstag, 5. Mai 2011, 18 Uhr
Aula der BiB, Blücherstraße 1,
Essen-Nordviertel
(zu erreichen mit der Linie 106
Richtung Altenessen, Halte-
stelle Katzenbruchstr.)

Ausbildung mit Bilanz und Pfortendruck



An einen Tierpfleger

denkt der Großteil, wenn er von Auszubildenden in einem Tierheim hört. Doch bietet ein Tierheim auch eine sehr gute Grundlage für angehende Kaufmänner. Denn, wo lernt man sonst so gut mit Stress und Störfaktoren umzugehen und unter diesem Druck volle Leistung zu erbringen.

Alexander Siemer-Schmetzke war unser erster kaufmännischer Auszubildender zum „Kaufmann für Bürokommunikation“, der sich zweieinhalb Jahre mit allen Tätigkeiten im Tierheimbüro beschäftigt hat. Er kümmerte sich neben den klassischen Aufgaben wie der Buchhaltungsvorbereitung, Kassenabschlüssen und der

täglichen Bürgerkommunikation speziell um die Tierheimpatenschaften und die Pflege und Entwicklung der Tierheimsoftware. Seine private Leidenschaft Fotografie und digitale Fotobearbeitung konnte er auch für die Öffentlichkeitsarbeit anwenden. Nun ist er auf der Suche nach neuen Herausforderungen und einem neuen Wirkungskreis. Wir wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Beste.

Sollten Sie Interesse und die Möglichkeit haben ihn dabei zu unterstützen, besuchen Sie seine Bewerberseite unter www.ihr-neuer-kaufmann.de.

Zu Gast bei der Seehundstation Friedrichskoog e.V.

Kalt und stürmisch präsentiert sich die Nordsee im Winter. Die Temperaturen liegen um 0 Grad und der eisige Wind treibt etwas Gischt ins Gesicht.

Text: Sandra Jansen

Ungewöhnliches ist zu sehen

Doch trotz der schlechten Sichtverhältnisse am Watt scheint man ganz am Ende etwas Ungewöhnliches zu sehen. Hellgrau und kegelförmig liegt dort etwas im ebbigen Schlick: Ein Robbenjunges. So oder ähnlich tragen sich regelmäßig Naturschicksale im Wattenmeer zu. Die kleinen Heuler werden vor allem in den Sommermonaten verstärkt von Touristen gefunden.

Nur wirklich von den Muttertieren verlassene bzw. getrennte Jungtiere werden von der Seehundstation Friedrichskoog e.V. aufgenommen. Die Seehundstation ist die einzig autorisierte Aufnahmestelle in Schleswig-Holstein. 1985 wurde die Station von der Gemeinde Friedrichskoog und dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. gegründet. Die Station umfasst mittlerweile 4 festangestellte Mitarbeiter und 2 geringfügig Beschäftigte. Ein kleines Team, das jeden Tag für Aufzucht und Pfleger junger Heuler und ausgewachsener Robben zuständig ist.

Heuler sind am Laut zu erkennen

Kleine Heuler haben ihren Namen ihren unverkennbaren Lauten zu verdanken, die ähnlich einem tiefen heiseren Hupen klingen. Wichtig zu wissen ist allerdings, dass dies ein wichtiger Kontaktlaut zum Muttertier ist. An diesem speziellen Laut und am Geruch erkennt die Mutter ihr Jungtier. Gelange junge Heuler in die Seehundstation werden sie zunächst gründlich von einem Tierarzt untersucht. Länge, Gewicht und geschätztes Alter werden akribisch dokumentiert und ein Erstzustand diagnostiziert. Nach der Erstuntersuchung erhält der Seehund eine einzigartige Flossenmarke, damit diese Tiere hinterher auch in freier Wildbahn zu erkennen sind.

Die jungen Heuler bleiben zunächst drei Tage in einer Quarantänestation, bis sie zur weiteren Aufzucht umgesiedelt werden. Im Aufzuchtbecken werden die Jungtiere von Stationsleiterin Tanja Rosenberger und ihren Mitarbeitern gepäppelt. In diesen ersten Lebenswochen werden die

Tiere mit einer speziellen Aufzuchtmilch, später mit Fischbrei gefüttert. Erst, wenn das selbständige Fressen funktioniert, stehen ganze Fische auf dem Speiseplan.

Mit 25 kg geht's in die Freiheit

Nach ca. 3 Monaten erreichen die Tiere ein Gewicht von knapp 15 Kilogramm und können damit in das Auswilderungsbecken, das von Dünen umgeben ist, umgesiedelt werden. Hier müssen sie noch mindestens weitere 10 Kilogramm an Gewicht zunehmen, um ausgewildert werden zu können.

Während dieser ganzen Aufzuchtphase bekommen die Tiere so wenig Kontakt zum Menschen wie nötig. Die Fütterung ist somit hinterher auch nur noch zweimal am Tag vorgesehen. Die Robben sollen auf ihr Leben in Freiheit vorbereitet werden. Noch einmal schaut sich der Tierarzt die Tiere ganz genau an und erteilt ihnen ein Gesundheitszeugnis. Nur wirklich gesunde Tiere dürfen in die Freiheit entlassen werden, um andere Wild-

Seehunde sind Einzelgänger und kommen nur auf Sandbänken zusammen





Der blinde Seehund Lümmel lebt seit 1987 in der Station

tiere nicht zu gefährden oder anzustecken. Solche Krankheiten sind nicht selten.

Seehund "Lümmel"

Seehund „Lümmel“ lebt beispielsweise seit 1987 in der Station. Er wurde damals als junger Heuler mit einer Viruserkrankung aufgegriffen, die ihn erblinden ließ. Eine ungefährdete Auswilderung war dadurch nicht mehr möglich. Aber Lümmel fühlt sich zusammen mit 6 anderen Dauergästen wohl in der Seehundstation. Die Tiere nehmen an Forschungsprojekten verschiedener Universitäten teil, so dass sie durch die speziellen Anforderungen auch geistig gefordert werden. Die notwendigen medizinischen Untersuchungen werden spielerisch durchgeführt. Im medizinischen Training werden bei allen Tieren Flossen- und Sinnesorgankontrollen durchgeführt. Das Training beruht auf dem Prinzip der positiven Verstärkung. Nach jeder richtig ausgeführten Übung erhält das Tier eine Belohnung in Form von Fischstücken. Die Teilnahme ist freiwillig, kein Tier wird zu einer Übung gezwungen. Jede Robbe hat für das medizinische Training ein eigenes Symbol (Kreuz, Stern, Kreis) und weiß somit, wann welches Tier an der Reihe ist. Der blinde Lümmel hat zum besseren Erkennen als einziger ein dreidimensionales Zeichen in Form einer Kugel, so dass er seinen Einsatz mit den Barthaaren erkennen kann.

Seehunde allgemein

Allgemein kommen Seehunde auf der Nordhalbkugel im Atlantik und im Pazifik vor. Die Tiere leben an Küsten mit trocken fallenden Sandbänken, auf denen sie vor Feinden sicher sind. Weltweit leben ca. 500.000 Indivi-

Fische wie Heringe, Sardinen, Dorsche, Lachse und verschiedenen Plattfische. Nur jüngere und unerfahrene Tiere ernähren sich von Krebstieren und Mollusken, kleineren Weichtieren. Die Tiere können knapp 30 Jahre



Die Tiere beim medizinischen Training

duen, 90.000 davon an europäischen Küsten. An den deutschen Küsten sind Seehunde eher an der Nordsee verbreitet und nur sehr selten an der Ostsee anzutreffen. Seehunde sind ausgezeichnete und schnelle Schwimmer, die ohne Probleme in Tiefen bis

alt werden, wobei Weibchen eine höhere Lebenserwartung haben. Zur Paarungszeit von Juli bis September kommen die Tiere im Wasser zusammen. Die Tragzeit beträgt 11 Monate, in der Regel wird auch nur ein Junges geboren. Der Heuler wird ungefähr fünf Wochen von der Mutter gesäugt und dann schließlich natürlich allein gelassen. In diesen ersten Lebenswochen werden die meisten Jungtiere hilflos gefunden. Mit viel Glück gelangen Sie dann durch die Seehundjäger in die Seehundstation Friedrichskoog e.V. und erwarten hier in den nächsten Monaten eine sorgfältige Aufzucht.



Kegelrobbe Juris kam über ein litauisches Meeresmuseum nach Friedrichskoog

zu 200 m tauchen und knapp 30 Minuten unter Wasser bleiben können. Bei der täglichen Nahrungssuche dauert ein Tauchvorgang in der Regel aber nur drei Minuten. Ausgewachsene Tiere fressen ausschließlich

Die Seehundstation hatte durch die Markierung ihrer ausgewilderten Tiere bereits Rückmeldungen von der englischen Küste, wo ehemalige Zöglinge ihren Lebensraum gefunden hatten.



**Sichere Balkone, Gärten und Fenster -
keine Angst mehr um Katze und Hund!**

www.petfence.de

Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982



UR-0051-DN-01 10

Tiere suchen ein Zuhause



Bobby II liebt Kinder

Hund Bobby II

Der große Mix Dobermann-Schäferhund Bobby verträgt sich mit ganz kleinen Kindern und ist sehr verspielt und fit für sein Alter. Er wurde dem Tierheim im April 2010 übereignet und möchte jetzt mit seinen 10 Jahren endlich in ein neues Zuhause. Er kann gut für ein bis zwei Stunden alleine bleiben. Wenn er beim Autofahren aus dem Fenster schauen darf ist er glücklich und freut sich, mit seinen Menschen etwas unternehmen zu können.



Chinchillas suchen nach lieben Menschen

Chinchillas

4 kastrierte Chinchillajungs und 3 Chinchillamädchen kamen zusammen ins Tierheim und suchen nun nach lieben Menschen, die ihnen eine große Voliere bieten können. Es sind alles sehr zutrauliche Tiere, die nicht zusammen bleiben müssen, aber kleine Gruppen wären schön.



6 Schildkröten suchen ein artgerechtes Zuhause

Schildkröten

Unsere 6 Wasserschildkröten suchen ein neues Zuhause, in dem sie artgerecht untergebracht werden können. Es sind unterschiedliche Arten wie Schmuckschildkröten, eine europäische Sumpfschildkröte und zwei Mix aus Rot- und Gelbwangenschildkröten.



Wanda ist blind und braucht erfahrene Hilfe

Wanda

Wanda wurde in der Nähe der Uniklinik gefunden. Das liebe Katzenmädchen ist blind und sollte daher in erfahrene Katzenkennerhände. Sie wünscht sich ein ruhiges Plätzchen in der Wohnung, gerne mit einem gesicherten Balkon. Über Schmuseinheiten freut sie sich immer.

Weitere Tiere unter www.tierheim-essen.org

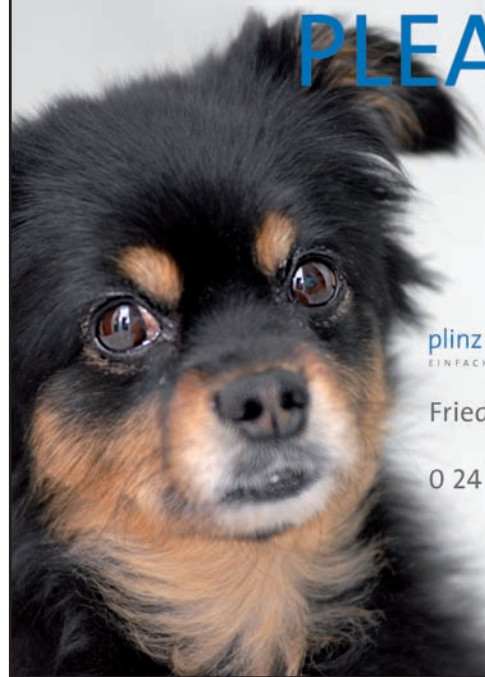
Peter Rathmann
Elektrotechnik GmbH

Ruhrau 27 – 45279 Essen
Tel.: 0201/514018 – Fax: 510758
www.elektrotechnik-pr.de
p.r.elektrotechnik@t-online.de

Ihr Partner vor Ort aus Essen
für
Elektroanlagen - Aufzugsanlagen

ES-0078-0310

ATTENTION,
PLEASE!




plinz & plinz media
EINFACH BESSERE KONZEPTE

Friedenstraße 30
52351 Düren
0 24 21 - 95 25 65

UR-0094-ES-0111

**ZOO
& Co.**

maxi zoo
Kaufpark Bamlerstraße
45141 Essen
Tel. 0201 200781

Da geht's Tier gut



Fachmarkt für Aquaristik, Terraristik, Hund, Katze, Kleintier

ES-0012-0309



FÜR
UNVERWECHSELBARE
HAUSTIERE
MARKIEREN, REGISTRIEREN, WIEDERFINDEN.
- DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER® -
www.registrier-doin-tier.de

UR-0067-DN-0210



Ob um
die Ecke
oder um die Welt -
wir bringen Sie
in Ihr neues Heim.

**Mühlenbeck
Umzüge**

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309



Heinrich-Lemberg-Str. 29
45 472 Mülheim/Ruhr, Tel: 0208/43 78 00
www.top-mh.de

ES-0101-0111

Seit über 20 Jahren
unterstützen Pedigree® und Whiskas®
den Deutschen Tierschutzbund
mit einzigartigen Aktionen.

Weil wir Tiere lieben.



www.pedigree.de



www.tierschutzbund.de



www.whiskas.de

Partner des Deutschen Tierschutzbundes